

N° 4



fceda.ch

News 6

TRAININGSCAMP
Zagreb 8

SWISS AFRICAN CUP
Balkünste 12

FC EDA SERIE A
Ligaerhalt 13

REGIONAL AUSWAHL
Bern vereint 21

© Fussballclub EDA

steilpass

MAI 2011

-
- 4** **editorial** | Grusswort des Präsidenten
- 6** **news** | Neuigkeiten rund um den FC EDA
- Webseite www.fceda.ch
- FC EDA Wimpel
- Transfermeldungen
- Trainer 1. Mannschaft
- 8** **events** | Tätigkeiten abseits des Rasens
- Fussballcamp 2011 - Zagreb
- Swiss Football Cup of Nations
- 12** **teams** | Rückblick auf die Saison 2010
- FC EDA 1. Mannschaft
- FC EDA Selection
- 16** **torjäger** | Wer ist unser Doumbia?
- 17** **ausblick** | Vorschau auf die Saison 2011
- 18** **gesichter** | Zwei Spieler im Kurzporträt
- 20** **rund um den club** | Regionalauswahl Bern
- 21** **aktiv oder passiv** | Sei dabei!
- 22** **Impressum**

Grusswort des Präsidenten

Liebe Freunde des FC EDA, liebe Spieler

Ich grüsse Euch im „Steilpass“ zum letzten Mal als Präsident des FC EDA. Hans-Jörg Renfer und Willy Dünner – beides Urgesteine im Verein und beide seit „gefühlten 50 Jahren“ aktiv mit dabei – sowie ich haben beschlossen, nach vielen, vielen Jahren als Vorstandsmitglieder per Ende Saison 2011 resp. auf die nächste Generalversammlung im Frühjahr 2012 hin zurückzutreten. Bei Hans-Jörg und Willy hat sich dieser Entscheid altersbedingt abgezeichnet, mir ist die Belastung – nebst Familie und Beruf – zu gross geworden. Ausserdem erachten wir den Zeitpunkt als gekommen, jüngeren Kräften Platz zu machen. Wobei wir dem FC EDA selbstredend als Selection-Spieler erhalten bleiben.

Selbstredend blicken wir drei mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge auf wahrhaft bewegte Jahre im FC EDA zurück:

- auf die aus heutiger Sicht doch eher bescheidenen, aber vor allem enthusiastischen Anfänge, mit unvergesslichen Freundschaftsspielen und regelmässigen Montagabend-Trainings im good old Wyssloch
- auf die „Boom-90er-Jahre“, als wir kühn beschlossen, uns dem offiziellen Meisterschaftsbetrieb der Firmensportliga anzuschliessen und wir dort auf Anhieb sowie über Jahre hinweg schöne Erfolge feiern durften
- auf einige „Durchhänger-Jahre“, als wir Spieler- und Geldmangel zu verkraften hatten und der FC EDA vor dem Aus stand
- sowie, last but not least, auf die sportlich äusserst erfolgreiche jüngere Vergangenheit.

Die Tatsache, dass unser FC EDA heute gesund dasteht und ein Verein mit Zukunft und Perspektive ist, gibt „uns drei Musketieren“ die Gewissheit und Gelassenheit, nun unbesorgt abtreten und unsere langjährigen Aufgaben als Technischer Direktor und „gute Seele“ (Hans-Jörg), umsichtiger Kassier (Willy) und Präsident (Dani) in neue, jüngere Hände übergeben zu können.

Unsere Nachfolger werden noch gesucht, wobei wir mehr als zuversichtlich sind, dass sich fähige und willige Personen in unseren Reihen finden werden.



Wenn ich auf die abgelaufene Saison zurückblicke, so freue ich mich besonders über die Tatsache, dass wir als letztjähriger Aufsteiger in die Serie A auch dieses Jahr wieder in der höchsten Spielklasse dabei sind. Die „Entscheidung am grünen Tisch“, wo wir am Ende der letzten Saison aufgrund der Fairplay-Wertung zu Lasten einer punktgleichen Mannschaft in der Serie A blieben, tut dabei nichts zur Sache. Im Gegenteil, dieses ausschlaggebende Element zeichnet uns aus! Ausserdem fragt in einem Jahr niemand mehr, wie wir „oben“ geblieben sind...

Ganz besonders freut mich auch, dass wir die gute alte Tradition der Auslandsreisen nunmehr institutionalisieren. Nach dem sensationellen Trainingscamp bei Kollege Rolf Frei in Barcelona im Frühjahr 2010 pilgerten wir in diesem Jahr zu Denis Knobel nach Zagreb. Dabei kommt uns natürlich zu Gute, dass einige ehemalige aktive Kicker – wie Rolf und Denis – nunmehr als Posten- und Missionschefs eingesetzt sind und unsere Besuche geschickt und gekonnt einfädeln...;-) Weiter freue ich mich, dass einige „alte Kämpfer“ für einen Einsatz an die Zentrale zurückgekehrt sind, wieder bei uns spielen und unser Selection-Team tatkräftig verstärken.

Ein letztes Mal und sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, allen unseren Freunden und Gönnern im In- und Ausland ganz herzlich zu danken für Euer Interesse und für Eure langjährige Unterstützung, welche wir keineswegs als selbstverständlich erachten!

Freuen wir uns zusammen auf eine spannende Saison 2011.

Sportliche Grüsse,

Daniel Ritzmann

Präsident FC EDA



Webseite www.fceda.ch

Neues Jahr, neue Saison, neue Website.... neues Glück?

Unsere Webseite fceda.ch wurde auf den Saisonbeginn hin überarbeitet und erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Der vertraute Aufbau der Website wurde beibehalten, die Navigation aber etwas vereinfacht und das Design rundum erneuert. Nebst bekannten Inhalten wie Spielberichte, Mannschaftsfotos oder Trainingsinformationen gibt es jetzt neu auch Wallpapers und Facebook-Infos.



- **Home:** News, Resultate und Ranglisten, Spielberichte
- **Membership:** Infos über die Mitgliedschaft beim FC EDA
- **Club:** Historische Daten über den FC EDA
- **FC EDA:** Teamfotos, Kaderinformationen und weitere Infos zur 1. Mannschaft
- **FC EDA Selection:** Resultate und Doodle-Anmeldung für die Spiele des FC EDA Selection
- **Fanzone:** Wallpapers, Bildergalerien und Facebook-Infos
- **Kontakt:** Kontaktinfos
- **Intern:** Der interne Bereich für alle Spieler des FC EDA (Doodle-Anmeldungen, Adresslisten etc.)

FC EDA Wimpel

Zur neuen Saison präsentiert der FC EDA sein neuester Fan-Artikel in Form eines Wimpels. Dieser kann unter fceda@eda.admin.ch erworben werden.



Transfermeldungen

Der FC EDA ist stolz, der Öffentlichkeit seine Zuzüge auf die kommende Saison zu präsentieren und heisst die neu verpflichteten Spieler herzlich willkommen!

Zuzüge		
Büschi Christian	1. Mannschaft	FC Wittenbach
Cano Christian	1. Mannschaft	Nachwuchs
Galli Christoph	1. Mannschaft	FC Konolfingen
Grolimund David	1. Mannschaft	SV Wander
Howald Yannick	1. Mannschaft	FC Lyss
Issa Sid	1. Mannschaft	Nachwuchs
Rishikeswaran Denojan	1. Mannschaft	Nachwuchs
Theiler André	1. Mannschaft	FC Wyler
Zierski Michael	1. Mannschaft	FC Täuffelen
Beutler Marc	FC EDA Selection	
Issa Hussain	FC EDA Selection	
Kessler Giancarlo	FC EDA Selection	
Stalder Philippe	FC EDA Selection	
Stauffer Benno	FC EDA Selection	
Torrent Gabriel	FC EDA Selection	

Der FC EDA dankt den Spielern welche den Verein verlassen für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Abgänge	
Christoph Kilcher	unbestimmt
Jonathan Schmid	FC Bern
Ylber Osmani	SC Coop Bern

Trainer 1. Mannschaft

Auf die neue Saison zieht sich unser bisheriger Spielertrainer Hamid vom aktiven Sport zurück und übernimmt vollamtlich das Traineramt der 1. Mannschaft.

Mit seinem breiten Fussball-Wissen wird er versuchen, das grosse Potential der noch jungen Mannschaft voll auszunützen.



Fussballcamp 2011 - Zagreb

Wieder macht der FC EDA im Frühjahr ein Trainingslager. Denis Knobel, das Rückgrat ungezählter Abwehrketten der Veteranen und der C und B Mannschaften des letzten Jahrzehnts lädt als Botschafter der Schweiz nach Zagreb ein.

Die Besetzung war etwas kleiner, Hamid und auch die Ex-Veteranen (Selection) mussten passen. So treffen sich die ersten 12 der vierzehn Teilnehmer des Trainingslagers munter Gipfeli kauend und mit Kaffee aus Pappbechern am Freitag morgen im Bahnhof Bern. Die Wetteraussichten für das kommende Wochenende sind excellent. Viel Sonne und frühlingshafte Temperaturen. Die roten Taschen im Eingang aufgetürmt, ging es im randvollen Doppelstöcker zum Flughafen Zürich. Dort stiess noch Peter Hafner dazu. Ein Propellerflugzeug bringt uns in knapp einer Stunde über Österreich und Slovenien nach Zagreb in das Herz von Kroatien. Aus Bergen und Tälern werden Hügel und Ebenen.



Vor der Tür am Flughafen wartet der Bus, unverkennbar mit FC EDA und Schweizer Kreuz im Fenster. Schnell wurde noch Jochen eingesammelt, der lieber einen Umweg über München machte und weiter ging. Zwanzig Minuten später konnten wir schon im Hotel Dubrovnik, praktisch der Schweizer Botschaft gegenüber im Zentrum von Zagreb, einchecken. Die Freude sich auf den Betten auszustrecken währte nur kurz: Das erste Training. Mit dem Bus zum Trainingsgelände, der Maksimir Club am Maksimir Park ganz in der Nähe des Maksimir Stadions. Bei strahlendem Sonnenschein gab es für die Spaziergänger im Maksimir Park allerlei Leibesertüchtigungen zu sehen, rauf auf die Hügel und wieder runter auf den Boden und wieder aufspringen, bis hin zu einer Übung in der ältere Semester den Pogo aus Punkzeiten erkennen würden: Springen und Schubsen im Pulk.



Kaum zurück, wartete der Bus schon wieder uns zu einem Apero bei unserem Gastgeber in die Residenz des Schweizer Botschafters zu bringen. Was für ein Empfang, als Tutti giovani begrüsst vom Botschafterpaar, mit Häppchen, Kanapees und französischem Käse verwöhnt,



dazu ein Tablett mit Getränken stets griffbereit, Mineralwasser mit und ohne Zitronenscheibe oder Grapefruitsaft, natürlich gabs auch Bier und Wein. Eine ganze Reihe von interessanten Gästen war gekommen, zwar casual aber doch elegant. Viele Diplomaten, Botschafter oder Referatsleiter, Deputies der ein oder andere dankenswerterweise sogar mit Frau. Auch der Sohn der Kroatischen Trainerlegende Miroslav Blažević war gekommen, ihm gehört das Trainingsgelände, das wir die nächsten Tage nutzen werden. Der

unverwüsthliche rot-schwarze FC EDA Trainer wurde Denis als Gastgeschenk überreicht, als Dank gab er Karten für das Spiel Dinamo Zagreb gegen Lokomotiva Zagreb am Samstag im Maksimir Stadion. Einige der Gäste werden wir am nächsten Tag als unsere Gegner auf dem Spielfeld begrüßen dürfen, das Third Half Team. Durch unsere Trinkfestigkeit und vielleicht auch das deutlich niedrigere Durchschnittsalter etwas beunruhigt, wurden noch ein paar Telefonate geführt um die Heim-Mannschaft zu ergänzen. Teller leer und Bier alle. Auf den Rückweg ging zu Fuss, der Busfahrer hatte schon Dienstschluss und die Stadt wartete schon auf 14 gut gelaunte Fussballer. Das Hotel war perfekt gelegen, Zagrebs Ausgeviertel fing praktisch in der Lobby an. Bier draussen am Stehtisch in der heizpilzfreien Fussgängerzone der Mirka Bogonica. Kühlung von innen und von aussen.

Der Samstag begann mit Zuversicht und einem reichhaltigen Frühstück. Zuvor aber ein kleiner Dauerlauf in kühler Morgenluft. Vorbei am Art Pavillon und staunenden Passanten zum Tomislav Platz am Bahnhof. Vom Hotel aus, ging es diesmal mit dem Tram zum Maksimir Club für das Freundschaftsspiel. Das Third Half Team hatte sich schon eingefunden mit Fahrern, Frauen und Kindern, der Platzwart heizte schon das Grillfeuer an. Uns blieb nur Zeit mit dem üblichen Haka den guten Eindruck vom Vortag noch etwas zu vertiefen.



Dann gings los, elf gegen elf auf einem kleinen Kunstrasenplatz und ohne Abseitsregel und einem Schiedrichter wie aus der Champions League. Der FC EDA mit individueller Klasse und schnellen Vorstössen. Der Gegner aus einer soliden Deckung mit unwiderstehlichen Kombinationen und einem gut aufgelegten Deputy der amerikanischen Botschaft. 0:1 zur Pause für das Third half Team.

Die zweite Halbzeit hat schon mehr von den Möglichkeiten des FC gezeigt und der zeitweilige Ausgleich sogar noch die Hoffnung aufkeimen lassen den Platz ungeschlagen zu verlassen, Tor von Till. Kurz vor Schluss, als man schon am Spielfeldrand dabei war ein Penalty Shootout zu vereinbaren, kam das Third Half Team noch zu einem weiteren Torerfolg. Der FC war in einem fairen Kampf knapp unterlegen. Der bittere Geschmack der Niederlage konnte nur mit viel Bier und Fleisch mit scharfer Sauce von dem uns die nunmehr gutgelaunten Gastgeber gern etwas bereithielten, weggespült werden.



Heisse Sonne, scharfe Sauce, kaltes Bier, der Nachmittag verdampfte. Anschliessend beim Match von Dinamo Zagreb gegen Lokomotiva Zagreb am Abend wurde noch einmal demonstriert, dass mit einer soliden Viererkette selbst spielerisch deutlich überlegene Mannschaften vom Torerfolg abgehalten werden können, wenn auch nicht auf Dauer. Mitte der zweiten Halbzeit hat Dinamo die unüberwindliche Abwehr von Lokomotiva umspielt und den entscheidenden Treffer erzielt, Jubel auf den Rängen des Kroatischen Nationalstadions nach der Halbzeitpause mit Cola und schwimmfähigen Würstchen.

Am Abend, gegrillte Fleischberge essen im Balkangrill auf der Ivana Tkalčića. Für die weitere Abendgestaltung hatte uns Blažević Junior noch einen Tip für einen Club auf den Weg gegeben: aufschauen zu den Schönheiten von Zagreb.

Der Sonntag hatte wieder Training im Gepäck, auch wenn es nicht unbedingt jeder wahrhaben wollte, am Ende waren dann doch alle da. Mit öffentlichem Verkehr im Gedränge der Grosstadt. Wer als Schweizer Fussballer in Kroatien in Erscheinung tritt, sieht freundliches Nicken und lernt schnell, dass Rakitic im Original nicht so ausgesprochen wird, wie es die deutschsprachigen Kommentatoren tun. Auf dem Maksimir Gelände wieder Training, eine Reihe von Technikübungen, ein Spiel auf dem kleinen Feld. Sieben gegen sieben ohne Tore, schnelle kurze Pässe auf glattem Kunstrasen, den Frust vom Vortag weglaufen. Als Zugabe Sonnenbrand und Bänderdehnung. Der Nachmittag lag im Zeichen der Sehenswürdigkeiten von Zagreb, Burg, Kathedrale, Ban Jelačić Platz, Souvenirkaufen am Zentral Markt, Ausspannen auf der Ivana Tkalčića die Alternative. Nachtessen gab es in einem Restaurant mit Istrische Spezialitäten, organisiert von der Botschaft. In grosser Runde ausgiebig gespeist und die Viererkette mit Doppelsechs diskutiert; obendrauf einen Slivovic zum Absacken.

Das Training am Montag sollte das Trainingslager abrunden, laufen im Maksimir Park und eine Stunde Training auf dem Clubgelände, aus der einen Stunde wurden zwei. Mit sechs gegen sechs auf zwei Tore, anstrengendes Abschlusstraining. Nach dem Duschen noch eine letzte Cola für 11 Kunas und Marc dabei zuschauen wie Jonas' Sprunggelenk mit einem fachmännischen Verband einwickelt. Zu guter Letzt fuhr im Maksimir Klub auch noch Blasivic Senior mit grossem Mercedes und Schweizer Nummernschild vor. Er hat uns nicht erkannt und wir ihn aber auch nicht.

Zurück am Hotel, gab es noch eine Demonstration in kultureller Standfestigkeit, bei der ein Strassenmusiker trotz Zahlung von mehreren Tageseinnahmen nicht bereit war ein Stück von Johnny Cash zu spielen. Kurz vor fünf wartete der Bus um uns zum Flughafen zu bringen. Alle da. Noch einmal durch die Stadt, Tomislav Platz, Bahnhof, dann dösen bis zum Flughafen. Nach Überwindung der Ticketautomaten und der Sicherheitskontrolle, ein Flug in engem Flugzeug über die zusammengetauten Reste der Skisaison, unterbrochene weisse Streifen auf grünen Bergen. Landung auf Piste 14/34 in ZRH, nach endloser Fahrt zur Parkpositionen öffnen sich die Türen in den Zürcher Abend. Der Weg zum Bus über das noch warme Rollfeld, ein milder Frühjahrsabend in der Schweiz.

Árpád Hellenbart
Spieler FC EDA



Swiss Football Cup of Nations

Der FC EDA nahm auch im 2010 wieder am Swiss Football Cup of Nations (vormals Swiss African Football Cup, Anm. d. Red.) teil. Gespickt mit einigen Verstärkungsspielern versuchte der FC EDA sich mit taktischen Mitteln gegen die klare körperliche Überlegenheit der Gegner zu wehren. In den zwei ersten Gruppenspielen klappte dies ganz gut und man konnte dank zweier Remis auf ein Weiterkommen in die nächste Runde hoffen.

Das Finale Spiel ging gegen Africa United jedoch klar mit 0:2 verloren. Die Mittagshitze und das berüchtigte Hot-Sandwich aus einem benachbarten Gastrobetrieb spielten bei der Niederlage eine wohl nicht zu unterschätzende Rolle.



Doch letztendlich stand bei diesem Turnier ja nicht der Erfolg im Vordergrund, sondern der Spass und die Challenge sich gegen die afrikanischen Ballkünstler zu messen.

Spiele

FC EDA - TV Habasche TV	0 : 0
FC EDA – Guinea	2 : 2
Africa United - FC EDA	2 : 0

FC EDA 1. Mannschaft

HAPPY END - Mit FAIRPLAY zum Ziel

Nach den letzten ereignisreichen Monaten der vergangenen Saison 2009/2010, mit vielen positiven Erlebnissen im und mit dem Team, ging es in erster Linie um den Klassenerhalt. Das 1. Mal in der Vereinsgeschichte, gelang es dem FC EDA sich für die höchste Spielklasse des Firmenfussballes zu qualifizieren. Wie gebürtig dies gefeiert wurde, konnte bereits in der letzten Ausgabe unseres Clubmagazines (Steilpass 10, Anm. d. Red.) gelesen werden.



Die Vorbereitung auf die kommende Saison 2010 verlief wie gewohnt mit viel Elan. Trainer Hamid peitschte seine Jungs Mal für Mal in der Turnhalle vorwärts. Der Winterspeck war weg und die ersten Vorbereitungsspiele konnten beginnen.

Beim Hallenturnier in Neuenegg fanden sich 9 Spieler des EDA's um sich mit Teams wie SC Holligen, SC EWB, FC Weissenstein und FC Ueberstorf zu messen. Der FC EDA drang bis zum Viertelfinale vor, doch dann war Schluss. Möglich dass sich einige Spieler Gedanklich bereits im Trainingslager Barcelona befanden...

Zurück aus dem mehrheitlich warmen Spanien, stand endlich das 1. Vorbereitungsspiel auf Rasen bevor. Zu Gast beim SC Verkehrsbetriebe Bern erspielte sich der FC EDA bereits seinen ersten Sieg. 0:1 das Endresultat, doch entwickeln musste sich noch einiges. Captain Jonas war gefordert, seine Mannen vorwärts zu treiben.

Der erste Ernstkampf der Saison war gleich schon das Cupspiel gegen den SC RUAG/POST. Inspiriert von der Katalanischen-Fussballkunst erzielt man gleich 6 Tore! Die 3 Gegentore schmerzten weniger im Schlussresultat als in der Art und Weise wie diese zustande kamen.

Alles in Allem war es (abgesehen vom Durchhänger in der 2. Halbzeit) aus Sicht des FC EDA ein gelungenes Spiel. Das Pressing funktionierte gut, man konnte den Gegner schon früh unter Druck setzen. Über weite Strecken dominierten die EDA-Jungs und zeigten zeitweise attraktiven Offensiv-Fussball, mit schnell gespielten Pässen und guten Kombinationen.

Wie wichtig die erste Meisterschaftspartie gegen den SC Lehmann + Huldi war, musste niemandem erklärt werden. Will man die Saison mit Verbleib in der Serie A beenden, musste ein Sieg her. Der FC EDA begann gut, fand sofort ins Spiel und erzielte schon früh das 1:0. Weitere gute Szenen welche zu Toren gelangten, konnte noch 3 Mal beobachtet werden. Leider reichte dies nicht aus um auch in der Meisterschaft einen Sieg heimzufahren. Erneut in der Schlussphase erlitt die Mannschaft einen Kräfteverlust und musste kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen und verlor dadurch zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Was folgte war eine lange Durststrecke von vier Spielen in welchen die Mannschaft um Trainer Hamid und Captain Jonas keinen einzigen Punkt zu verbuchen mochte. Jene vier entscheidenden Partien warfen den FC EDA an das Tabellenende zurück. Kondition, Fitness und Taktik wurde zur Nebensache, mentale Stärke war nun gefragt. Die Stimmung des Teams in den Trainings war sichtlich geknickt. Das Saisonziel rückte immer weiter weg und schien unantastbar...

War es der SCB, oder die Vorfreude auf die Fussball-WM?

Wir wissen es nicht, doch irgendetwas muss der Mannschaft geballte Kräfte verliehen haben. Die Jungs waren kaum wieder zu erkennen, jeder einzelner Spieler wuchs zum Führungsspieler. Torhüter Marc heizte seinen Jungs aus dem Rückhalt eine gehörige Portion Mut ein, Captain Jonas fand die passende Halbzeitansprache, Mittelfeldmotoren Till und Reto hielten die Festung stark, Flügelflitzer Thömu und Kamal rannten auf und ab als gäbe es keinen Morgen mehr und endlich fand auch die einzige Sturmspitze, Larry, das passende Visier.

Im 6. Meisterschaftspiel heimste der FC EDA wieder einen Sieg ein. Mit dem 4:3 gegen den SC Swisscom Informatik konnten die so wichtigen und lange ersehnten 3 Punkte auf das EDA-Konto gut geschrieben werden.



Wenig verwunderlich konnte auch die nächste Cup-Runde erreicht werden. Mit dem gestärkten Selbstvertrauen im Rücken, fegte der FC EDA den Unterklassigen SV Wander bei schlechten Wetterbedingungen mit 4:1 vom Platz.

Leider packte den Elan und Ehrgeiz nicht jeden Spieler. Dies führte dann dazu, dass man das Spiel gegen den SV POST/RUAG mit 10 Mann und 0:5 verlor! Trostlos!! Dem selben Gegner unterlag man schliesslich auch im Cup-Halbfinal. Erstaunlich dass sich die meisten Spieler von diesem kleinen Zwischenfall nicht beirren liessen und so die nächsten 3 Punkte eroberten. Bei brütender Hitze gewann der FC EDA das so wichtige Spiel gegen den SC Lehmann + Huldi mit 3:2. Mit dem Sieg konnte der FC EDA, wenigstens vorübergehend, die Rote Laterne am Tabellenende abgeben.



Ein sogenanntes 6 Punkte Spiel erwartete der FC EDA auf dem Plastikrasen des SC COOP Bern. Offensichtlich fühlte sich der FC EDA auf dem Plastik Belag der neuen Neufeld Anlage von Anfang an sehr wohl. Die Jungs rissen sofort nach Anpfiff das Spieldiktat an sich und kontrollierten so zu Beginn das Spiel. Schöne Ballstaffeten zeichnete die Mannschaft des FC EDA's aus, leider liess sich daraus selten eine Torchance generieren. Man spürte, hier ist neben Wunden vom Plastikrasen, noch mehr zu holen! Dank zwei schön heraus gespielten Toren konnte die Partie zu Gunsten unserer Jungs entschieden werden. Dieser Sieg verschaffte wieder ein kleines Polster im Abstiegskampf.

Im letzten Spiel der Saison wurde erneut auf Kunstrasen gespielt. Dieses Mal jedoch auf der Bodenweide. Der SV POST/RUAG empfing den letztklassierten FC EDA. Punktgleich mit dem SC COOP Bern, hingegen mit dem schlechteren Torverhältnis. Es musste also ein Sieg oder wenigstens ein Unentschieden her. ALLES ODER NICHTS...Wie schon im Neufeld, fühlte sich auch der FC EDA auf der Bodenweide sehr wohl. Gekonnt wurde kombiniert und schönen Offensiven Fussball gezeigt. Dies zahlte sich sogleich aus und der FC EDA als Gastmannschaft ging bereits früh in Führung. Leider liessen schon bald die Kräfte nach und das Spieldiktat musste aus der Hand gegeben werden. Viermal nicht aufgepasst, lag der Ball auch schon viermal hinter Marc im Tor. Die Lage schien aussichtslos. Der FC EDA kämpfte sich nochmals an ein 4:3 heran, doch der Kraftakt kam zu spät...

Die Saison ist gelaufen, das Ziel verfehlt, grosse Leere in den Köpfen der Spieler, herbe Enttäuschung beim Trainer! Der FC EDA beendet die Saison 2010/2011 als Letzter der Tabelle und steigt ab...DACHTE MAN! Obwohl der SC COOP Bern das bessere Torverhältnis vorzuweisen hatte, konnte sich der FC EDA aufgrund der FairPlay-Tabelle (Gelbe/Rote Karten, Spielabsagen, usw.) durchsetzen. Das Märchen SERIE A geht also weiter...

SEI DABEI, Eintritt frei!

Michael Flühmann
Spieler FC EDA

FC EDA Selection



Saisonbilanz 2010

Die letzte Saison war nicht nur wegen der nackten negativen Resultate so durchzogen, sondern auch das An- und Abmelden liess zu wünschen übrig. Schon sehr früh war zu erkennen, dass unter diesen Voraussetzungen keine weitere Saison bestritten werden konnte.

Den einzigen Sieg verdanken wir auch der 1 Mannschaft, welche uns freundlicherweise in Thun gegen die Instruktoeren Verstärkung angeboten hat. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die „EDA Profis“.

Spiele 2010

IBM – FC EDA Selection	3 : 3
FC EDA Selection - Juvo Dynamiker	1 : 10
FC EDA Selection - SRG	2 : 6
FC EDA Selection - SECO	1 : 4
Instruktoeren Thun - FC EDA Selection	1 : 5

Kleinfeldmeisterschaft 2011

Aus den oben erwähnten Erfahrungen kam für uns das Pilot Projekt des SFS, mit einer Kleinfeldmeisterschaft 2011 wie gerufen. Gespielt wird mit 7 gegen 7 Spieler, quer zum Platz, mit kleinen (2 x 5m) Toren. Spielberechtigt sind alle ab 40 jährig ohne Lizenz/Pass bei einem anderen SFS oder SFV Verein.

Für eine Lizenz braucht es, 1 Foto und eine Kopie des Reisepass oder der ID. Alles zusammen bitte an martin.lippuner@deza.admin.ch senden. Einem Einsatz im FC EDA Team steht dann nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über unsere Webseite www.fceda.ch und über Tel. 031 322 34 78 oder hans-joerg.renfer@eda.admin.ch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Neuanmeldungen.

Hans-Jörg Renfer
Technischer Direktor FC EDA

Wer ist unser Doumbia?

Name	Tore	Assists	Spiele
Michael Flühmann	12	6	16
Reto Regez	9	3	16
Kamal Kabiche	6	3	10
Jochen Stegee	2	1	14
Sujee	2	0	11
Till Affolter	1	4	10
Thomas Michel	1	0	15
Stefan Zaugg	1	0	5
Hamid Sharif	0	2	12
Jonas Affolter	0	2	11
Manuel Linder	0	1	13
Martin Lippuner	0	1	11
Ben Krebs	0	1	11
Sid Issa	0	1	3



Vorschau auf die Saison 2011

Die Saison 2010 endete mit einem knappen, aber verdienten Ligaerhalt per Fairplay-Rangliste. Nach diesem Sieg am grünen Tisch wurde der Fokus erst mal auf die dringende nötige Regeneration der müden Beine gelegt. Nach einer wohltuenden aber kurzen Fussballenthaltbarkeit wurden die Nockenschuhe gegen die Hallenschuhe eingetauscht und die körperliche wie auch technische Vorbereitung auf die neue Saison startete. Nach dem kalten Winter und dem harten Hallentraining wird die Saison 2011 bei den Spielern des FC EDA sehnsüchtig erwartet.

Im Kader wurden einige Transfers getätigt. Deutlich verstärkt durch gute und erfahrene Spieler wird Coach Hamid in dieser Saison über ein breiteres Kader verfügen können. So werden Ausfälle besser zu kompensieren sein und der freundschaftliche Konkurrenzdruck auf den einzelnen Positionen wird dazu beitragen, dass wir uns stetig verbessern und an den Feinheiten schleifen können. Coach Hamid hat sich entschieden ab sofort vollständig die Aufgaben als Trainer an der Seitenlinie zu übernehmen und spielerisch zurückzutreten.

Somit kann er sich ganz auf die ihm bevorstehende Aufgabe, den FC EDA ins vordere Mittelfeld der Tabelle zu bringen, konzentrieren.



In den letzten Wochen wurden mehrere Aussentrainings sowie Vorbereitungsspiele durchgeführt. Ein Kurztrip in die kroatische Hauptstadt rundete die Vorbereitung ab. Die Ziele "intensives Training" und "Teambuilding" wurden in Zagreb deutlich erreicht.

Aus der Vorbereitungszeit kann sehr viel mitgenommen werden. Einerseits haben die Trainingseinheiten an Intensität und Konzentrationspotenzial deutlich zugenommen und die Trainingspräsenz ist erfreulicherweise konstant hoch geblieben. Andererseits wissen wir nun auch über unsere Defizite und Schwächen Bescheid und können gezielt daran arbeiten. Wir haben uns viel vorgenommen und wollen unsere Ziele in dieser Saison erreichen. Mit vollem Einsatz und gesundem Kampfgeist von jedem Einzelnen werden wir zusammen eine gute Saison erleben.

Marc Stauffacher
Torwart FC EDA

Manuel Linder

Verteidigung/Mittelfeld

Spitznamen	Manolo
Geburtstag	01.07.1982
Wohnort	Schönausteg Bern
Beruf	IT Account Manager
Hobbies	Reisen Social Networking
Ich mag	Lagerfeuer Romantik Wein & Sein Meer & Strand Kaffeeklatsch TV Serie – Inas Nacht CocaCola Light
Ich mag nicht	CocaCola Normal Weisse Socken Hemden bügeln Auto putzen
Lieblingessen	Risotto, Fondue
Trikotnummer	3
Position	Aussenverteidiger
Beim FC EDA seit	2004
Größter sportlicher Erfolg	Tischtennis Regionalmeister
Idole	Sir Peter Ustinov Chuck Norris
Lieblingsclub	Escape Amsterdam, FC Barcelona



Sujeevan Gnanambalavanan

Verteidigung

Spitznamen	Suge, Sutschi
Geburtstag	18. März 1980
Wohnort	Lätti (Münchenbuchsee)
Beruf	SAP-Applikationsspezialist Student
Hobbies	Fussball Familie
Ich mag	Menschen mit einer positiven Lebenseinstellung
Ich mag nicht	Konflikte Menschen, die immer alles besser wissen wollen
Lieblingsessen	Raclette
Trikotnummer	5
Beim FC EDA seit	2003
Grösster sportlicher Erfolg	Kantonsmeister Schülerfussballmeisterschaft (Philips Cup) 3. Platz Schweizer Schülerfussballmeisterschaft
Idol	Roger Federer
Lieblingsclub	FC Bayern München
Das wollte ich noch sagen...	Bevor ich die Fussballschuhe an den Nagel hänge, werden wir Serie A Meister!!



Regionalauswahl Bern



Der Zweck einer solchen Regionalauswahl ist:

- die Repräsentation des Firmenfussballes nach aussen
- Sportlich, kameradschaftlich und gesellschaftlich
- Den Auswahlspielern wird die Gelegenheit geboten, ihren Sport mit Kollegen ausserhalb der Region zu messen

Die Trainer der Firmenfussballvereine können jederzeit dem Auswahltrainer mögliche Auswahlspieler melden. Die gemeldeten "Kandidaten" werden innert zwei Wochen bei einem Spiel beobachtet. Eine nicht ganz einfache Aufgabe für Trainer Hamid, da doch einige Spieler des FC EDA's über genügend Ehrgeiz, Technik und Spielwitz verfügen. So wurden Schlussendlich folgende 4 Spieler nominiert: Sujee, Reto, Till und Larry.

Wie bereits erwähnt, wurden die gemeldet Spieler vom Auswahltrainer beobachtet und rekrutiert. Leider schafften es nicht alle Vier in die Regionalauswahl. Lediglich Till und Larry wurden zu den einzelnen Auswahlspielen verschiedener Firmenfussballvereinen in der Region Bern berufen.



Quelle: firmenfussball.ch

Die Regionalauswahl ist ein wichtiger Schritt eines jeden Spielers im Hinblick auf eine Karriere als Fussball-Liebhaber. Eine Selektion für eine Regionalauswahl macht stolz und fördert das Selbstvertrauen und die Motivation.

Neue Saison, neues Glück... Auch in dieser Saison haben die Trainer der Serie A, B und C die Möglichkeit ihre Kandidaten dem Regionalauswahltrainer zu melden. Verlier dein Ziel nicht aus den Augen...

Michael Flühmann
Spieler FC EDA

Sei dabei!

Drei triftige Gründe, die dafür sprechen:

1. Neben einem substantiellen Beitrag zur Gesundheit und Fitness unserer Aktiv-Mitglieder leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von in- und externen Kollegen.
2. Wir bieten unseren jungen Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie lernen bei uns, sich im Team zu integrieren sowie gemeinsam zu kämpfen, zu gewinnen und zu verlieren.
3. Unsere Kameradschaft ist generationen-, hierarchie- und kulturübergreifend. Engagement, Commitment und Teamgeist sind bei uns nicht Theorie, sondern Praxis.

Wichtige Passivmitglieder

Wir zählen auf zahlreiche ehemalige aktive Fussballer, die unterdessen wieder ins Ausland versetzt wurden, sowie Damen und Herren, welche einfach Freude an unserem Fussballclub haben und uns finanziell unterstützen wollen. Tatsache ist, dass wir ohne diesen grossartigen Support unserer lieben Freunde im In- und Ausland längst nicht mehr existieren könnten. Für den weiteren reibungslosen Betrieb sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

Haben wir Ihr Interesse- oder gar „den Fussballer in Ihnen“ – geweckt?

Kontaktieren Sie uns für weitere Infos oder schauen Sie ganz unverbindlich bei einem unserer Spiele oder Trainings vorbei.

Selbstverständlich dürfen Sie uns auch einfach passiv unterstützen.

Postcheckkonto:

30-33709-0

Bankverbindung:

UBS, Bern, Fussballgruppe EDA, Konto Nr. 235-90161271.0

www.fcEDA.ch

fcEDA@EDA.admin.ch



Kontaktpersonen:

Hans-Jörg Renfer, Techn. Direktor
DEZA, Tel. +41 31 32 23478
hans-joerg.renfer@EDA.admin.ch

Daniel Ritzmann, Präsident
DRA, Tel. +41 31 32 30733
daniel.ritzmann@EDA.admin.ch



Erscheinungsweise:
1 x Jährlich

Konzept/Layout:
Jonas Affolter
webmaster@fceda.ch

Herausgeber:
Fussballclub EDA
Freiburgstrasse 130
3003 Bern
www.fceda.ch
fceda@eda.admin.ch

Herzlichen Dank an:
Daniel Ritzmann, Hans-Jörg Renfer, Till Affolter, Reto Regez, Michael Flühmann, Andreas Kind, Árpád Hellenbart sowie alle Spieler, Funktionäre, Gönner, Passivmitglieder, Sponsoren und Angehörige des FC EDA